

[3548.] Nachdem uns, einerseits durch das Verbot der Gold- und Silber-Ausfuhr, andererseits durch die Entwerthung der österreichischen Banknoten in Deutschland, jeder Weg, unsere Herren Commissionäre mit Kasse zu versehen, abgeschnitten ist, sehen wir uns gezwungen, an die Herren Verleger vorläufig das Ersuchen zu stellen, die Baar-Paquete für die nächste Zeit einzustellen und Alles uns in laufender Rechnung notiren zu wollen. Sobald durch Wiederherstellung des Wechselverkehrs, durch Aufhebung des Gold- und Silberausfuhr-Verbotes uns die Möglichkeit gegeben sein wird, wieder unsere Zahlungen in Leipzig aufnehmen zu können, werden wir dann nachträglich die Ausgleichung der uns creditirten Nachnahmen vornehmen lassen.

Wien, den 4. Mai 1848.

Braunmüller & Seidel.
Wittenbecher, Siegel & Kollmann.
Kaulfuß Witwe., Prandel & Co.
Jasper, Hügel & Manz.

[3549.] Flensburg, d. 10. Mai 1848.

An unsere deutschen Herren Collegen.

Die, Ihnen wohl Allen bekannten, hiesigen Verhältnisse haben den Verkehr mit unserm Filial in Hadersleben so oft fatal unterbrochen und gestört, daß wir einerseits ganz verhindert waren, die dort zur Remittur lagernden Bücher zu rechter Zeit auf hier kommen zu lassen, andererseits auch solches kaum wagen durften, da unsere Stadt bei einer eventuellen Vertheidigung von beiden Seiten stets mit einem Bombardement bedroht war und unsere Bücher daher in Hadersleben sicherer lagerten, als hier. Wir sind deshalb

genöthigt, diesmal Ihre Güte wegen einer Verlängerung des Remittententermins um einige Wochen in Anspruch nehmen zu müssen.

Dagegen haben wir eine den größten Theil unserer mutmaßlichen Rehsaldis betragende Summe unserm Commissionair, Herrn N. Weigel, übermacht, nebst einer interimistischen Zahlungsliste, worauf die meisten der mit uns verkehrenden Firmen, bei denen wir einen sie treffenden Saldo voraussetzen konnten, mit à Conto-Zahlungen verzeichnet stehen.

Wir bitten unsere Herren Collegen in Betracht der Umstände einstweilen mit diesem Beweise unsers guten Willens verlieb nehmen zu wollen; wir werden uns bestreben, sobald als möglich allen unsern Verpflichtungen, in Betreff der Regularitung der Rechnung 1847, nachzukommen.

Hochachtungsvoll grüßend
Butnub & Co.
 (Butnub & Riemeyer.)

[3550.] Durch den Ankauf einer ausgezeichnet schön und accurat gearbeiteten Sigl'schen Druckmaschine und unterstützt durch meine mit guten Bütten-Arbeitern besetzte Papierfabrik bin ich in den Stand gesetzt, den Druck starker Auflagen gegen sehr billige Preise zu übernehmen.

C. G. Hendes in Cöslin.

[3551.] Die Manuscripte zu einigen guten Jugendschriften — Werke eines namhaften Kinderschriftstellers — werden andurch für ein mäßiges Honorar offerirt, und stehen dieselben auf portofreie, an den Herrn Secretair Robert Schulze in Zwickau zu richtende Briefe, zur Durchsicht gern zu Diensten.

Leipziger Börse am 24. Mai 1848.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	144 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. 103 1/2 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 3/4
Bremen pr. 100 fl Lsdr. à 5 fl	{ k. S. — 2 Mt. —	112 3/4
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 3/4
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	{ k. S. 57 3/4 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. — 2 Mt. —	151
London pr. 1 Pf. St.	{ 2 Mt. — 3 Mt. —	6. 26 3/4
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	{ k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 fl à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl nach ger. Ausmünzungsfusse	—	13 3/4
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 1/2 17
Holländ. Duc. à 3 fl	—	6 1/2
Kaiserl. d ^o . d ^o	—	6 1/2
Bresl. d ^o . à 65 1/2 As	—	5 1/2
Passir d ^o . d ^o . à 65 As	—	5 1/2
Conv.-Spec. u. Guld.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr.	—	2
Gold pr. Mark fein Cöln.	—	217 1/2
Silber „ d ^o . d ^o	—	13 3/4

Staatspapiere und Actien
excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere	81	—
à 3% im von 1000 und 500 fl . . .	—	—
14 fl Fuss kleinere	—	—
— d ^o . — von 500 fl à 4%	87	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	82	—
à 3 1/2% im von 1000 und 500 fl . . .	—	—
14 fl Fuss kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 fl	70	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im von 1000 und 500 fl . . .	—	—
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	86	—
à 3% im von 1000 und 500 fl	—	—
14 fl Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl	—	—
à 3 1/2% v. 100 u. 25 fl	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2%	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	89	—
Chemnitz-Rieser Eisenbahn-Anleihe zu 10 fl à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 fl)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4%	—	—
à 3%	—	—
à 103% im 14 fl Fuss	—	—

Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . .	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 fl pr. 100	150	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl pr. 100	86	—
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	59	—
Chemn.-Rieser d ^o . d ^o . pr. 100	24 1/2	—
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	21	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	150	—

Angelommen sind:

Firma.	Name.	Wohnung.
Wilhelm Defoy in Chemnitz.	Herr Defoy.	Beim Commissionair.
Conrad Geiger in Nürnberg.	: Geiger.	Stadt Wien.
Hagemann & Topp in Rostock.	: C. Hagemann.	Hotel de Pologne.
N. Kamiński & Co. in Posen.	: N. Moraczewski.	Hotel de Pologne.
C. J. Klemann in Berlin.	: Klemann.	Stadt Hamburg.
J. B. Levy in Bockenheim.	: Levy.	Stadt Hamburg.
Luchhardt'sche Musik- u. Schreibmaterial-Handlung in Cassel.	: Carl Luchhardt.	Stadt Gotha.
A. L. Pockwis in Hannover.	: Pockwis.	Stadt Dresden.
Louis Renovanz in Rudolstadt.	: Renovanz.	Stadt Hamburg.
Paul Schettler in Cöthen.	: Schettler.	Beim Commissionair (Herrn A. Wienbrack).
Schlesinger'sche Buch- u. Musikhandlung in Berlin.	: Heinrich Schlesinger.	Stadt Hamburg.

Uebersicht des Inhalts.

Einladung. — Gemeinschaftliche Auslieferungsliste. — Ueber die dänisch-russische Collegialität. — Anzeigebblatt No. 3527—3551.

Bonnier 3543.	Hanke 3540.	Kornicker in A. 3530.	Nicolaische B. in B. 3534.
Butnub & Co. 3549.	Hendes 3550.	Langleis 3538.	Oberdorfer 3537.
David in B. 3546.	Horvath'sche B. in P. 3544.	Lauppsche B. 3535.	Rectanus 3536.
Flemming 3528.	Kersten 3527.	Leite 3542.	Schmidt in B. 3545.
Geisler 3541.	Klang 3547.	Mayer in L. 3533.	Wiener Buchhdlg. 3548.
Gerhardsche B. in D. 3529.	Körner 3532.	Rasse'sche B. 3531.	Anonym 3551.

Verantwortlicher Redacteur: G. Kemmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.